

Zimmermannsches Wäldchen

WN 18.01.2022

„Eine Schneise der totalen Zerstörung“

Zum Bericht „Fällaktion alarmiert Nachbarn“ vom 22. Dezember:

Wiederholt, wurde in der Woche vor Weihnachten wertvoller Baumbestand geschlagen und geschreddert, statt wie sonst üblich, in der Forstwirtschaft, die Stämme über eine Auktion zu verkaufen. Mit nachhaltiger Forstwirtschaft und Gewinnerzielung durch Holzverkauf hatte dieses überhaupt nichts zu tun. Neben dem Fällen alter, aber gesunder Bäume, wurde mit schwerem Gerät im

vorderen Teil des Waldes alles am Boden zerstört, was an jungen Bäumen nachgewachsen war.

Was dort an schweren Maschinen, wie Traktoren eingesetzt wurde, war absolut beispiellos. Eine Schneise der totalen Zerstörung, welche in regelmäßigen Abständen, in der jüngsten

Vergangenheit von drei Jahren bisher durchgesetzt wurde.

Ich bin schockiert darüber, dass es noch forstwirtschaftliche Lohnunternehmern gibt, die sich für eine solche Maßnahme hergeben. Natürliches Nachwachsen der Bäume soll dauerhaft verhindert werden, alte

gesunde Bäume wurden wie Holzreste, vermutlich zu Pellets verarbeitet, eine sinnvolle nachhaltige Aufforstung findet bewusst nicht statt.

Was die Firma Stroetmann damit bezweckt, ist offensichtlich und rücksichtslos. Dort, wo kein schützenswerter Wald mehr vorhanden

ist, soll in Zukunft gebaut werden. Firma Stroetmann zieht hier wiederholt durch, was der vorherige Vorbesitzer des Grundstücks als vorbereitende Maßnahmen für sein Projekt bezeichnet hat. Es ist eine Schande, nicht nur am Amazonas, sondern gleich hier vor unserer Haustür in Münster (...)

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Ihre Meinung mit Telefonnummer (wird nicht veröffentlicht) erreicht uns am schnellsten per E-Mail an stadtteile.ms@wn.de. Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie unter www.zgm-muensterland.de/Service/Datenschutz. Wir behalten uns ausdrücklich vor, mit dem Leserbrief auch Ihren Namen und Ihre Adresse zu veröffentlichen. Erklären Sie dazu nicht Ihr Einverständnis, kann eine Veröffentlichung nicht erfolgen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Stadtentwicklung ja, aber nicht mehr auf Kosten wertvoller Natursourcen.

Matthias Nadermann
Eli-Marcus-Weg